Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 49

Artikel: Winter 1919

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-453037

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die unorthographische, schweiz. Geographie in kleinen Dialogen

Von Annie Mincieux

Aerztliche Consultation

Arzt: Ja - ja - den "Frauen fehlt" doch immer etwas

Patientin: Ach, lieber Doktor, in einem "langen Tal" musste ich "meilen"weit "laufen", musste mit "thun", trotzdem ich gleich sagte: "Dies End is"t mir viel zu weit"! Mein krankes "Bein wil"! ich mir schonen . . . "Weh, weh" war mir zu Mut und ich dachte, krank darnie-"derliegen" müssen, wäre schrecklich. Mir "schwanden" fast die Sinne! Heut ist mir so komisch vor den Augen, "blau seh" ich alles.

Arzt: Zunächst müssen Sie "mehrliegen"

und dann nehmen Sie ein "Lax" ativmittel.

Patientin: Und woher kommt es ich muss immerfort "niesen" – "Aeschi" "Aeschi". .

Arzt: Nur nervös. "Turnen" wäre Ihnen später gut. Vor Allem kräftige Ernährung - essen Sie "Ei ger"ne? Oder Wild?

Patientin: Nein, mir ist,, Wild ek"elhaft. Arzt: Und Fische?

Patientin: Ich liebe "Egli sau" mässig. Aber mein Liebs,,tes sin"d Früchte,

Arzt: Und vermeiden Sie "Zug" luft. namentlich, wenn Sie "schwitz"en. Und wenn die Ader blutet, hilft einzi-"g Watt" e.

Patientin: Heut fühle ich mich wirklich "sehr matt". Wo soll ich hin?

Arzt: "Da wo's" am besten ist, was

Verpflegung anbelangt. Und nun bitte ich um mein Honorar in "bar".

Patientin: Aber, Doktor, ich habe noch Niemanden darum be,,trogen", ich gebe Ihnen sogar Gold!

Arzt: Auf so vornehme,,Art? Gold au"ch noch? Vielen Dank. . . Adieu!

Begreiflich

"Du, worum raukt au de Jungbursche-Bresident kei Sigarette meh?"

"Es ift ehm verleidet, d' Schnudernaf' hät ehm's alliwil usglöscht!"

Winter 1919

"Was ist das, Papa, eine Kälte-Maschine?"

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln

sowie das besonders gehaltvolle

Wädenswiler Spezial dunkel

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen

direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:

Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Hotel, Pension Allmend Fluntern Restaurant Allmend Fluntern

Grosser schattiger Restaurations-Garten. Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küc

Zürichbergstr. 124 — **Zürich 7** — Telephon Hott. 5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Flunt Inhaber: HANS SCHMIDT Behagl, eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. L

.ager-Bi

爾

(4)

(#)

@

(8)

(8)

(8)

*

審

(*)

(4)

審

(#)

(4)

"Guse Ofe, dumme Bueb!"

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater:

Reichhaltig kaltes Buffet!

= Exquisite Weine. =

(*)

*

*

*

圖

(*)

龠

(#)

(#)

(*)

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 21/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.

Erstaufführung 5 Akte 5 Akte Grosses Detektiv-Abenteuer

In der Hauptrolle:

Meister-Detektiv

MAX LANDA

der bekannte JOE DEEBS, Darsteller und Liebling des Publikums.

Auszug: Ein politischer Agent, Gestohlene Dokumente, Ein geheimnisvolles Schreiben. Der nächtliche Einbruch. Im Variété, Ein verhängnisvoller Ueberfall. Detektiv Landa an der Arbeit. Die verschleierte Dame. In der Krankenstation für Polizeigefangene. Ein nächtlicher Kampf auf Leben und Tod. Detektiv Landas Sieg,

4 Akte

Lustspiel

4 Akte

Sr. Hoheit Brautfahrt

verfasst und inszeniert von FRANZ HOFER. Eigene Hauskapelle.

Schoffelgasse 10 — Zürich 1 Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-burger, Velttiner, nebst prima Land- und Flaschenweinen Es empfiehlt sich

Grand-Café **Astoria**

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

ZÜRICH 1 1952

Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse Ia reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier — Kleines Vereinslokal — Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr

KONZERT

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetton-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: "Drei alte Schachtein", Operette in
einem Vorspiel und 3 Akten von Walter Kollo.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Dezember 1919, täglich abends 8 Uhr "Ein heisser Tag", Hochkomischer Schwank in zwei Bildern, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: "Schauffeur-Bonbonnière", Revue in 3 Bildern. Text und Musik von Ernst Steffan, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15, Dezember, abends 8 Uhr

"Schaggi Buume als "Freimaurer", urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22

Täglich

von 4-64/2 Uhr: Künstler-Konzerte ,, 8-11 ,, Cabaret-Vorstellung Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen

Schaffhauser Zähringerstr. 16 Weinstube Zürich 1

empflehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Froy, früher Büffet St. Margrethen.



Bitte lesen!

Sitte Substantian College Substantial Subs

Frau Lina Brunner Coiffeuse

Kronbach - Herisau. ********

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1 5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

Wein-Salon Rendezvous d. Ostschweizer Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

"JÄGERSTÜBLI":-: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert) ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Speziatitäten. Es empflehit sich Frau M. Voegelin

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-